„Seedeiche und Sturmfluten“

Erste Deichgeschichte Cuxhavens ist erschienen

CUXHAVEN tw · „Der Deichbau ist eine der wichtigsten Angelegenheiten die wir hier oben haben.“, so Oberbürgermeister Dr. Ulrich Getsch. Was ihn dabei besonders fasziniert, ist nicht die rein technische Seite, „sondern unter welchen Bedingungen vor hunderten von Jahren die Menschen mit ihrer Hände Arbeit nach dem Grundsatz „‚De nich will dieken, de mutt wieken‘ für ihre Mitmenschen im Rahmen ihrer Möglichkeit Schutz boten.“

Dr. Hans-Eckhard Dannenberg und Dr. Bernd Kappelhoff vom Landschaftsverband Stadt (v.r.) und Autor Dr. Norbert Fischer überreichten die ersten Exemplare des Buches an Thomas Weinknecht von der Stadtsparkasse Cuxhaven, Oberbürgermeister Dr. Ulrich Getsch und Schultheiß Jürgen Schubel als Vertreter der Sponsoren Foto: tw

Wie sich der Deichbau in der Stadt entwickelt hat, zeigt der Historiker Dr. Norbert Fischer in seinem neu erschienen Buch „Von Seedeichen und Sturmfluten - Zur Geschichte der Deiche in Cuxhaven und auf der Insel Neuwerk“ auf, das in der Schriftenreihe des Landschaftsverbandes Stade e. V. erschienen ist. Am Donnerstag stellte er es in der Bürgerhalle des Rathauses vor. Auf 416 Seiten erzählt er die Geschichte des Cuxhavener Deichbaus von den Anfängen bis zur Gegenwart, erzählt wie sehr Cuxhaven und die Insel Neuwerk vom wechselvollen Umgang mit den Fluten betroffen waren. „Deichbau ist aber auch immer Stadtgeschichte und hat ganz viel mit der Identität und dem Werden der Stadt zu tun“, sagte Fischer. So zeigt er in seinem Buch auch auf, das Symbole Cuxhavens wie die „Alte Liebe“ oder die Kugelbake auf den Deichbau und Uferschutz zurückgehen und erzählt dabei auch eine Geschichte vom Entstehen der Stadt Cuxhaven. Diese Entwicklung stellt der Historiker in Text und Bild anhand vielfältiger archivalischer Quellen und durch mehr als 140 zum Teil erstmals veröffentlichte Karten, Zeichnungen und Fotos dar.

Es ist bereits Fischers viertes Buch über die Geschichte des Deichbaus, aber das besondere diesmal sei, „das hier erstmals Archäologie und Geschichtswissenschaften zusammengearbeitet haben.“ Deshalb ist das Buch in Zusammenarbeit mit dem Cuxhavener Stadtarchäologen Andreas Wendowski-Schünemann erschienen, der sich dem Kapitel über die frühen Deiche in Cuxhaven und der damit einhergehenden archäologischen Forschung beschäftigte. Unterstützung fand Norbert Fischers mehrjährige wissenschaftliche Projektarbeit durch den Cuxhavener Deichverband.

Kollektives Leben in der Region sei nur im Schutz der Deiche möglich, betonte Dr. Bernd Kappelhoff, Vorstandsmitglied des Landschaftsverbandes Stade e.V.. Deshalb war es dem Landschaftsverband auch ein Anliegen die Reihe „Geschichte der Deiche an Elbe und Weser“ zu veröffentlichen, von denen bereits sechs für die Gebiete Altes Land, Land Kehdingen, Ostemarsch, Land Hadeln, Land Wursten und Osterstader Marsch erschienen sind.

Für Schultheiß Jürgen Schubel „der Weckruf, uns auch um unsere Geschichte zu kümmern“. Als 2011 die Anfrage zur Unterstützung und Mitfinanzierung kam, „haben wir gerne ja gesagt.“ Denn Dr. Fischer sei der Garant dafür, dass alle Quellen verlässlich zusammengeführt wurden.

Für die Finanzierung des Forschungsprojekts sorgten zudem die Landschaft der Herzogtümer Bremen und Verden, der Landschaftsverband Stade, die Stadt Cuxhaven und die Stadtsparkasse Cuxhaven.

Das Buch ist für 29,80 Euro im Buchhandel erhältlich. Ein Exemplar gibt es bei unserem Kreuzworträtsel auf Seite 19 zu gewinnen.

Wer mehr über die heutige Arbeit des Cuxhavener Deichverbands erfahren möchte, kann beim Tag der offenen Tür am Samstag, 17. September, auf dem Betriebshof am Strichweg 178 vorbeischauen.

Feierabendtour

CUXHAVEN re · Zu seiner Feierabendtour lädt der Allgemeine Deutsche Fahrrad Club (ADFC) am Donnerstag, 15. September, ein. Treffpunkt ist der ADFC-Info-Laden in der Große Hardewiek 7 in Cuxhaven. Abfahrt ist um 18 Uhr und führt die Teilnehmer durch und um Cuxhaven. Gäste sind willkommen.

Elbe-Weser-Aktuell, 14.09.2016